

go-international

ANTRAG - Digitalisierungsscheck

Datum der Antragstellung:

17.06.2019

Antrag wurde eingereicht bei:

Ansprechperson

Wirtschaftskammer Bundesland

T +43 00 000 000

E mustermail@wko.at

Kontaktdaten

Firmenname inkl. Rechtsform:	Musterfirma GmbH
Wirtschaftskammer Mitgliedsnummer:	00000000
Bundesland:	Wien
Kontaktperson Firma:	Maria Musterfrau
Kontaktperson Geburtsdatum:	01.01.1990
Telefonnummer:	+4300000000
E-Mail Adresse:	maria.musterfrau@musterfirma.at
Homepage:	www.musterfirma.com

Firmendaten

Unternehmensgröße:	KMU
Anzahl der Beschäftigten in Österreich:	50-249
Anzahl der Beschäftigten im Ausland:	10-49
Jahresumsatz des vergangenen Steuerjahres in Euro:	EUR 1.200.000,00
Exportumsatz des vergangenen Steuerjahres in Euro:	EUR 600.000,00
Gründungsjahr:	1997
Exportanteil des vergangenen Steuerjahres in %:	26-50%
Importanteil des vergangenen Steuerjahres in %:	11-25%

Beschreibung Ihrer Geschäftstätigkeit in Österreich:	Technologien für Wasseraufbereitung mit Schwerpunkt Trinkwasserversorgung.
Angabe zur Herstellung der Produkte / Dienstleistung:	Eigenproduktion
Vertriebsvereinbarung:	
Bitte beschreiben Sie aus welchen Leistungen sich Ihre Wertschöpfung in Österreich zusammensetzt:	Wir beschäftigen in Österreich 50 MitarbeiterInnen in den Bereichen Entwicklung, Marketing und Vertrieb.
In welche Länder exportieren Sie regelmäßig?	Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz
An welchen Branchen sind Sie interessiert?	Fashion, Sport/Freizeit

Projektdaten

Welches Vorhaben steht bei Ihrem Internationalisierungsprojekt im Vordergrund?
Waren

Welche Produkte / Dienstleistungen werden internationalisiert?
Unser gesamtes Sortiment an Brillen und Sportbrillen

Wenn Sie von einem Beratungsunternehmen bei der Förderabwicklung unterstützt werden, bitte um Angabe der Kontaktdaten:
Berater GmbH, Tel 043 0001 0002, Musterort

Zielländer

Vereinigte Arabische Emirate

Geplante Digitalisierungsmaßnahmen für das Zielland (Wichtig: es handelt sich um ein „digital upgrade for export“):
Da wir in den VAE noch sehr wenige Kunden haben, und den Markt nun verstärkt bearbeiten möchten, planen wir in den nächsten 6 Monaten einen umfangreichen Online-Auftritt. Als erstes müssen wir unsere Websiteinhalte (bisher nur Deutsch) ins Englische übersetzen lassen und unseren Webshop an die Rechtsordnung/Währung etc. an die der VAE anpassen. Wir werden dazu ein Übersetzungsbüro (Fa. TRANSLATE) sowie einen Online-Experten beauftragen. Der Online-Experte hat sich auf Webshops spezialisiert hat (Fa. WEBSHOP EXPERTS) und wurde uns von mehreren Seiten als kompetenter Partner empfohlen. Geschätzte Kosten: EUR 4.500 Danach möchten wir eine Facebook-Kampagne schalten - damit wollen wir gezielt sportliche, junge Personen zwischen 25-35 Jahren in den VAE ansprechen. Dazu werden wir eine in Wien ansässige Werbeagentur (Fa. ONLINE-EXPERTS) engagieren. Geschätzte Kosten: EUR 1.800 Eventuell werden wir zusätzlich versuchen einen geeigneten Influencer/eine Influencerin in den VAE zu finden, der/die für unsere Brillen und Sportbrillen in den sozialen Medien Werbung macht. Geschätzte Kosten: EUR 1.200

Bestätigung

Mit der Antragstellung haben Sie bestätigt, dass Sie die folgenden Punkte erfüllen – andernfalls ist eine Inanspruchnahme dieser Förderung für Sie nicht möglich:

- ✓ Seit 1.4.2019 wurde kein Digitalisierungsscheck für die gewünschten Zielländer in Anspruch genommen
- ✓ Substanzielle Wertschöpfung in Österreich ist gegeben (Importanteil weniger 75 %)
- ✓ Sie haben im laufenden Steuerjahr und in den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als 200.000 Euro an De-minimis-Förderungen erhalten (De-minimis-Beihilfe).
- ✓ Sie akzeptieren die allgemeinen Bedingungen zur Förderabwicklung / zur Datenschutzfreigabe in der Förderrichtlinie und halten diese ein.
- ✓ Unverzüglich nach Abschluss des Vorhabens, spätestens jedoch 9 Monate nach dem Datum der Antragstellung des Förderantrages bzw. bis 31.3.2021 (früheres Datum ausschlaggebend), werden alle Abrechnungsunterlagen eingereicht - andernfalls erlischt die Förderzusage. Es werden nur Rechnungen ab Datum der Antragstellung (= Klick auf den Button „Einreichen“) gefördert. Es gilt das Verbot der Mehrfachförderung.

